

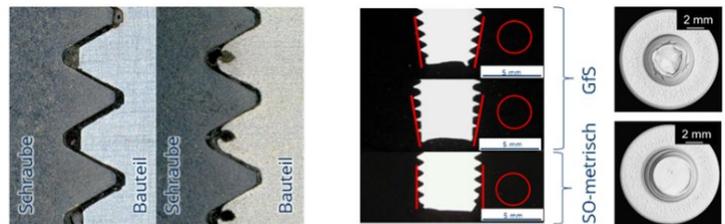
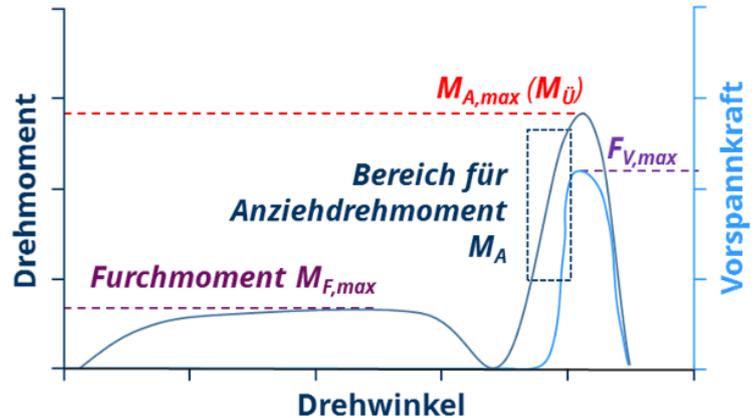


Innovationen bei Leichtbauverschraubungen vom 12. - 14.09.2023

Zusatzmodul für Schraubfachingenieure (DSV)[®] und Schraubfachtechniker (DSV)[®]

Um die Verwendung von Ressourcen wie Material oder Energieträger zu reduzieren und gleichzeitig die Effizienz von Produkten zu steigern, bildet der Leichtbau eine zentrale Einheit für nachhaltigere Konstruktionen. Daher ist der Leichtbau seit Jahren eines der dominierenden Themen in der Industrie.

Dies erfordert neben einem breiten Querschnittswissen vor allem auch ein Spezialwissen im Bereich der Verbindungstechnik, um den aktuellen Forderungen im Leichtbau nach beanspruchungs- und montagegerechten, sicheren Konstruktionen bei gleichzeitiger Wahl von neuen Werkstoffen und Werkstoffkombinationen gerecht zu werden. Gemeinsam stellen Schrauben- und Schraubgerätehersteller neue Erkenntnisse, innovative Lösungen und Strategien bei Leichtbauverschraubungen vor.



Quelle: TU Darmstadt & TU Dresden: AiF /IGF BG09590/19

Das Zusatzmodul vermittelt praxisnah die Eigenschaften und Potenziale für die Gewichtsreduzierung durch konsequenten Einsatz von Leichtbauwerkstoffen und ultrahochfesten Stahlschrauben. Sie lernen die technischen Zusammenhänge für Direktverschraubungen in Stahl, Nichteisenmetalle und Kunststoffe sowie deren Schraub- und Zuführtechnik. Neben den Fachvorträgen fördert ein ausführlicher Praxisteil im Labor den Transfer des Gelernten in die eigene Arbeitspraxis. Besonderes Augenmerk liegt auf dem persönlichen Erfahrungsaustausch.





SCHRAUBFACHAKADEMIE (DSV)[®]

DIE AUSBILDUNG FÜR GUTE VERBINDUNGEN

Lehrinhalte nach DSV-Ausbildungsrichtlinie

Leichtbau durch Einsatz von Leichtbauwerkstoffen
Schrauben aus Aluminium

Konstruktiver Leichtbau - Downsizing:
Einsatz von ultra-hochfesten Stahlschrauben

Gewinde- und fließlochformende Schrauben:
Einführung, Herausforderungen und Strategien

Direktverschraubungen in Stahl,
Nichteisenmetallen und Kunststoffen

Verständnis, Steuerung und Kontrolle dieser
Schraubprozesse

Praxisteil - Gruppenpraktikum
Direktverschraubungen in

- Stahlbleche
- Nichteisenmetalle
- Kunststoffe

Ausbildungsdauer

Das Zusatzmodul findet an drei Tagen statt und hat
einen Umfang von 15 Unterrichtseinheiten, incl. des
Abschlussgesprächs (1 UE = 45 min).

Lehrmaterial

Die Teilnehmenden erhalten die
Präsentationsunterlagen.

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten eine
Teilnahmebescheinigung bei Teilnahme an allen
Unterrichtseinheiten.

Voraussetzung

Qualifikation zum Schraubfachingenieur (DSV)[®]
oder Schraubfachtechniker (DSV)[®].

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der Entwicklung, Konstruktion
sowie technische Kundenberater.

Kosten zzgl. MwSt.

Nichtmitglieder: 849,- €
DSV-Mitglieder: 699,- €

Kooperationspartner



Seminarort

Technische Universität Dresden
(Das Seminar wird in deutscher Sprache
durchgeführt).

Organisation

Termin: 12. - 14.09.2023
12.09.2023, 12:30 Uhr – 17:00 Uhr
13.09.2023, 08:30 Uhr – 17:00 Uhr
14.09.2023, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr

Besondere Hinweise

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen der
aktuellen Corona-Verordnung des Landes Sachsen.

Anmeldung, Informationen, Auskunft

Weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen
Sie bitte unserer Website
www.schraubenverband.de/akademie/

Herr Pasquale Gatto
Tel.: +49-2331-9588-48

Die Schraubfachakademie (DSV)[®]

Im Jahr 2019 wurde die Schraubfachakademie (DSV)[®] als eigener Geschäftsbereich des Deutschen Schraubenverbands e.V. gegründet. Sie verfolgt das Ziel, das Aus- und Weiterbildungsniveau im Bereich der Schraubenverbindungen auf breiter Basis zu erhöhen und zu festigen.

Ihr Nutzen

- Interessante Fachdiskussionen und ein intensiver Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden
- Unmittelbare Beantwortung Ihrer aktuellen Fragen
- Anwendungsbezogene Praxistipps
- Direkte Umsetzung Ihrer Erkenntnisse
- Netzwerk, das auch über die Dauer der Ausbildung hinaus bestehen bleibt